



Programm 2024

Samstag, 13. April 2024,

**15:00 Uhr: Jahreshauptversammlung in Dießen für alle Mitglieder
im Locanda Al Lago (MTV-Sportlerheim), Jahnstraße 9, Dießen am Ammersee.**

Mit Berichten des Vorstandes und Wahl der Vorstandsmitglieder.

Im Anschluss an die Hauptversammlung führt Dr. Peter Kalus durch das Thema:

Das Landgericht Landsberg am Ende des alten Reiches vor 1803.

Samstag, 22. Juni 2024,

11:00 Uhr: Besuch des Schuhmuseums von Heinrich Pflanz in Landsberg

Eine interessante Führung von Schuhmachermeister Heinrich Pflanz persönlich durch seine historische Sammlung von Schuhen und Zubehör verschiedener Kontinente, Prominenten Persönlichkeiten, Materialien (wie Seegras, Schilf, Stroh, Birkenrinde, Autoreifen, Leder, Stoff, Holz usw.), Herstellungsmethoden und Zeitepochen.

Die Ausstellung beinhaltet u.a. die im Guinnessbuch der Rekorde eingetragene weltweit größte Schuhlöffelsammlung.

Dauer: ca. 1,5 Std. Max. 15 Teilnehmer. Parkmöglichkeit und Treff an der Waitzingerwiese, Abfahrt in Dießen um 10:00 Uhr.

Im Anschluß evtl. Mittags-Einkehr in einer Landsberger Gaststätte.

14:00 Uhr: Besuch des Alten Friedhofs in Landsberg mit Führung

Führung von Sieglinde Soyer durch den Dreifaltigkeitsfriedhof an der Augsburgers Straße mit Kirche aus dem 16. Jahrhundert. Die Grabmale von Handwerkern, Kaufleuten, Bauern, Arbeitern und nicht mehr existierenden Berufen erzählen über die Geschichte Landsbergs.

Samstag, 06. Juli 2024,

13:00 Uhr: Besichtigung des Mercateum in Königsbrunn

Kulturwissenschaftler Dr. Dr. Wolfgang Knabe zeigt die historischen weltweiten Handelsbeziehungen und Handelsrouten Augsburger Kaufleute seit dem 16. Jahrhundert in einem eigens dafür konzipierten und eindrucksvoll gestalteten Museum. Die Ausstellung umfasst u.a. geborgene Objekte gesunkener Handelsschiffe und vielen anderem. Herr Dr. Dr. Knabe war maßgeblich beim Bergen der Objekte beteiligt und kann uns deshalb wissenschaftlich berichten.

Dauer: mindestens 2 Std. Bitte mobile Sitzgelegenheit selbst mitbringen!

Max. 15 Teilnehmer, Anschließend gemütliche Einkehr.

Abfahrt in Dießen um 12:00 Uhr

Samstag, 14. September 2024,

10:00 Uhr: Fahrt nach Erling-Andechs

10:00 – 12:00 Uhr: Führung in der Alten Dorfschmiede von 1470

Es kann geschmiedet werden unter Anleitung eines Schmieds. Sämtliche Werkzeuge sind im Original erhalten. Hufeisen, speziell für Pferde und Ochsen, usw werden erklärt. Die Schmiede befindet sich mitten im Ortszentrum von Erling und befindet sich auch nach deren Instandsetzung in einem Zustand, als wäre sie nur zum Mittagessen verlassen worden.

Dauer: ca. 2 Std, max. 15 Teilnehmer

Abfahrt in Dießen um 09:30 Uhr



Programm 2024

Anschließend:

Führung im Feuerwehrmuseum in Erling

Vom ehemaligen Feuerwehrkommandanten wird eine Sammlung rund um die Entwicklung des Feuerwehrwesens präsentiert. Original erhaltene Ausrüstungsgegenstände aus der Vergangenheit wie eine Butenspritze von 1857, eine Schiebeleiter von 1912, Motorspritze von 1932, sowie Helme, Löscheimer, und vieles mehr rund ums Feuerlöschen sind zu sehen.

Dauer: ca. 2 Std, max. 15 Teilnehmer

Samstag, 05. Oktober 2024,

15:00 Uhr: Vortrag im Locanda Al Lago, Jahnstraße 9, 86911 Dießen

Das Kriegsende 1945 zwischen Ammersee und Lech

Gerhard Roletschek referiert über die Zeit der französischen Besatzung 1945. Der Zweite Weltkrieg ist vorbei. Hunger und Armut, Gesetzlosigkeit und vieles mehr prägen die Zeit danach. Wie ging es weiter? Soldaten der Alliierten Armeen zogen durchs Land und versuchten, Ruhe in das deutsche Volk zu bringen. Oder doch nicht? Aber warum waren die Franzosen in der amerikanischen Zone? Der Vortrag vermittelt die wahre Realität wie sie in keinen Geschichtsbüchern geschildert wird.

Samstag, 09. November 2024,

15:00 Uhr: Vortrag im Locanda Al Lago, Jahnstraße 9, 86911 Dießen

Kultsteine - Steinkulte zwischen Ammer und Lech von Albin Völk

Schon in den Megalithkulturen der Vorgeschichte war die Verehrung des Göttlichen in Großsteinen mit ihrem Ewigkeitscharakter von großer Bedeutung.

Opfer- und Altarsteine, Fruchtbarkeits-, -Heil-, Rechts-, und Grabsteine waren Mittelpunkt von Kultplätzen und kultischer Handlungen. Im Zuge der Christianisierung wurden einige Steinkultorte sogar christlich überbaut mit Kirchen und Kapellen. Andere Steine wurden als Teufels-, Hexen- und Dämonensteine geächtet und meist zerstört. Wo finden wir noch Reste von ihnen?

Der Vortrag lässt ihre Bedeutung und Mythologie aufleben und zeigt die wenigen noch übrig gebliebenen Kultsteine unserer Region.

Zu den Führungen und Besuchen ist folgendes zu beachten:

Anmeldungen sind bei Teilnahmebegrenzung rechtzeitig notwendig bei

Albert Reitingger, Tel. 0170-9413403 Email albert-reitingger@online.de

Die Eintrittsgelder werden vor Ort erhoben und sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Spenden sind natürlich erwünscht.

Fahrten zu den Exkursionen werden in Fahrgemeinschaften mittels eigenem PKW durchgeführt.

Die Bereitstellung eines Bus ist von Seiten des Vereines nicht möglich. Bei Teilnahmebereitschaft

möchten sich deshalb bitte fahrwillige melden. **Treff und Abfahrt ist jeweils am Bahnhof in**

Dießen. Nichtmitglieder sind zu allen Veranstaltungen sehr gerne eingeladen.

Monatstreffen der Heimatforscherinnen und Heimatforscher in Dießen

Jeden ersten Montag (wenn möglich) im Monat treffen sich Interessierte (gerne auch

Nichtmitglieder!) um 18:00 Uhr im Nebenraum des **Gasthaus Unterbräu**, Mühlstraße 36, Dießen.

Abweichungen sind möglich.

Die Termine für 2024:

08.01., 05.02., 04.03., 08.04., 06.05., 03.06., 01.07., 05.08., 02.09., 07.10.,

04.11. (in den Räumen des Alpenverein, Mühlstraße 14), 02.12.